



Niederschrift

Sitzung der Ortsteilvertretung Riems

Sitzungstermin:	Montag, 15.04.2024
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	20:05 Uhr
Raum, Ort:	Sitzungsraum im Ortsteilzentrum Riems (Alte Schule), Schulstr. 1, 17493 Greifswald

Anwesend

Vorsitzende/r

Marion Heinrich

Mitglied

Uwe Leibelt

Bärbel Hammerschmidt

Prof. Dr. Franz Josef Conraths bis 19:55 Uhr

Dr. Christine Fast

Julia Ihrke ab 18:15 Uhr

Maria-Theresia Koch

Abwesend

Mitglied

Thomas Kerl abwesend

Dr. Jörg Valentin entschuldigt

Ronny Förste Immobilienverwaltungsamt

Astrid Ewald Stadtbauamt

Gäste:

Vertreterin des Landesamtes für Kultur und Denkmalpflege Mecklenburg-Vorpommern

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
- 3 Niederschriften
- 3.1 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 26.02.2024
- 3.2 Änderung der Niederschrift der Sitzung vom 12.06.2023
- 4 Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner/Einwohnerinnen
- 5 Denkmalschutz im Ortsteil Riems
- 6 Mitteilungen der Verwaltung
- 7 Mitteilungen des/r Vorsitzenden
- 8 Beschlusskontrolle
- 9 Abstimmung über Anträge gemäß der Richtlinie zum Budget der Ortsteilvertretungen
- 9.1 Neufassung der Richtlinie zum Budget der Ortsteilvertretungen in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald IV/07/0094
- 9.2 Betrieb der Website für die OTV Riems OTB/07/0441
Dr. Christine Fast
- 10 Beratung der Beschlussvorlagen
- 11 Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder der Ortsteilvertretung
- 12 Ende der Sitzung

Nichtöffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
- 3 Mitteilungen der Verwaltung
- 4 Mitteilungen des/r Vorsitzenden
- 5 Beschlusskontrolle
- 6 Beratung der Beschlussvorlagen

- 6.1 Verkauf von städtischen Verkehrsflächen, Teile der Straße
„An der Wiek“, in der Gemarkung Riemserort
neue Version am 09.04.2024 BV-V/07/0911-01
- 7 Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder der
Ortsteilvertretung
- 8 Ende der Sitzung

Protokoll

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Frau Heinrich eröffnet die Sitzung und begrüßt die teilnehmenden Mitglieder der OTV sowie die Gäste und Einwohner

2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	0

3 Niederschriften

3.1 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 26.02.2024

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
4	0	2

3.2 Änderung der Niederschrift der Sitzung vom 12.06.2023

TOP 4 - CDF-Jubiläum: Wegeleitsystem

Die Anlage 1 (Präsentation Touristisches Wegeleitsystem) aus dem Protokoll gestrichen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	1	0

4 Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner/Einwohnerinnen

keine

5 Denkmalschutz im Ortsteil Riems

Frau Heinrich führt aus, dass in der OTV-Sitzung am 04.06.2018 mit der Verwaltung erst- und letztmalig über die Fortschreibung der Denkmalschutz-Zielsetzung (DZ) gesprochen wurde. Basierend darauf hatte die OTV damals eine Stellungnahme erarbeitet, welche bisher durch die Verwaltung unkommentiert blieb.

Die im Raum stehende Frage „Wie weiter mit dem Denkmalschutz im OT Riems“ ist also Gegenstand dieses TOPs.

Der Einstieg in das Gespräch durch Frau Krug hat die Anwesenden irritiert. Sie sprach davon, dass sie die vorgesehene Überarbeitung der denkmalschutz-Zielsetzung für den Riems im Anschluss an die öffentliche Vorstellungsveranstaltung auf dem Riems im Jahr 2018(!) aufgrund der Reaktion der Bevölkerung und der Presse-Berichterstattung auf einzelne Fakten bewusst "auf Eis gelegt" hätte...

Für die OTV ist es nicht nachvollziehbar, wieso eine solche Maßnahme stillschweigend "auf Eis gelegt wird" nur weil nicht alle Vorstellungen ungeteilte Zustimmung fanden. Hinzu kommt, dass die OTV im Verlauf der Jahre mehrfach dazu eingeladen hatten, bestimmte Dinge wie auch den aktuellen Stand der DZ im Rahmen der kleineren Runde des Ortsrates zu besprechen, wo in den jeweiligen Absagen des Amtes nie die Rede von solch grundlegenden Irritationen war, sondern wo die Termine in der Regel aufgrund von Arbeitsüberlastung abgelehnt wurden.

Die OTV betonte, dass - auch wenn das möglicherweise missverstanden worden sei - die Einstellung der Bevölkerung zum Denkmalschutz durchaus positiv ist.

Man wollte und will auch weiterhin im sachlichen Gespräch bleiben.

Von daher wäre ein entsprechendes Feedback vor dieser langen Schweigeperiode sicher wünschenswert gewesen.

Die betroffenen Bürger hoffen jedenfalls grundsätzlich auf einen künftig konstruktiven und sachlichen Austausch mit den Behördenvertretern.

Frau Krug avisiert die überarbeitete DZ für voraussichtlich Ende 2024, würde diese dann aber nicht öffentlich präsentieren wollen, sondern eher in kleiner Runde der OTV vorstellen.

Franz Conraths befürwortet eher eine neue öffentliche Vorstellung und bietet sich als Vorsitzender des Vereins Riemser Möwe e.V. an, die Moderation zu übernehmen. Der Verein könnte auch eine Veranstaltung organisieren, bei der die rechtlichen Grundlagen des Denkmalschutzes, dessen Arbeitsweise sowie die Rechte und Pflichten von Menschen erklärt werden, in deren Eigentum sich geschützte Denkmale befinden.

Wortmeldungen zum Thema Denkmalschutz:

- man hofft grundsätzlich, weiter im Gespräch zu bleiben und dass auch kontroverse Diskussionen auf sachlicher Ebene möglich sind
- Wunsch nach angemessenen Antwortfristen auf Anfragen an den Denkmalschutz - es ist die Rede von teilweise 1,5 Jahren, bis es zu einer Antwort kam - was insbesondere für die vielen älteren Bürger auf dem Riems eigentlich unzumutbar ist
- besonderes Interesse besteht an den zu erwartenden Festlegungen zur Heizungsproblematik
- es wurden über die letzten Jahre hinweg Zäune errichtet, die wahrscheinlich nicht den Vorschriften entsprechen, auch Baumfällungen wurden vorgenommen, die vermutlich lt. Denkmalschutz nicht zulässig gewesen wären

Antwort:

- Das Gesetz zum Schutz und zur Pflege der Denkmale im Lande Mecklenburg-Vorpommern bildet die generelle Grundlage. Veränderungen an Denkmälern unterliegen dem Genehmigungsvorbehalt.
- Die DZ beruht auf diesem Gesetz und ist „nur“ eine Handreichung der Behörde
- Denkmal- und Klimaschutz gehören zusammen. Was bei der Errichtung von

Photovoltaikanlagen zu beachten ist, darüber klärt eine Broschüre des LAKD M-V auf. (als PDF unter <https://www.kulturwerte-mv.de/Landesdenkmalpflege/Service/leitfaeden-handreichungen/>)

- Es sei aus personellen Gründen schwer, alles zu kontrollieren, man sei auf Zuarbeit von Seiten der Bevölkerung angewiesen. Da diese Bitte im Widerspruch zu einem guten nachbarschaftlichen Umgang steht, wird dieses Ansinnen von der OTV sehr kritisch gesehen
- der Eindruck, dass einige den Denkmalschutz betreffende in der OTV besprochene Themen nicht bei den Ansprechpartnern der Stadt angekommen sind, wird die OTV dazu veranlassen, künftig in Ihren Protokollen explizit um Weitergabe an das Amt bitten

Schlussendlich war der Austausch im Rahmen der Veranstaltung durchaus konstruktiv und hoffentlich die Grundlage für Denkmalschutz und OTV weiter bzw. wieder im Gespräch zu bleiben.

6 Mitteilungen der Verwaltung

- Im Ergebnis des Ortsrundgangs am 28.11.2023: Die Prüfung durch die Verkehrsbehörde hat ergeben, dass eine Markierung auf der Straße lt. beiliegendem Plan möglich ist. Die Umsetzung erfolgte inzwischen.
- Die Beleuchtung soll durch die zuständige Wartungsfirma bereits angepasst sein, so dass die Laternen bis 22:00 Uhr und ab 05:00 in Betrieb sind.
- Die Anfrage einer Einwohnerin zum Abtrag/ Erosion am Nordstrand der Insel (Boddenblick) wurde vom Fachamt zuständigkeitshalber an das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern weitergeleitet. Rückmeldung zum Umgang mit dem Sachverhalt wurde bis zum 30.04.2024 erbeten.
- Workshops "Umgang mit populistischen Äußerungen in öffentlichen Beteiligungsverfahren und politischen Gremien - Einbindung von kritischen Bürger:innen und Deeskalationsstrategien" am 27.05.2024 - Anmeldung bis 21.04.2024
- Wegeleitsystems zum Caspar-David-Friedrich-Jubiläum: Die Umsetzung der 15 zusätzlichen Markierungen konnte aus Gründen des Vergaberechts nicht in der ersten Ausschreibung des Wegeleitsystems vergeben werden. Eine neue Ausschreibung für die Umsetzung dieser 15 Schilder wird erfolgen: Im Vorfeld sind noch einige Absprachen mit dem Planer und Graphiker erforderlich. Umsetzung voraussichtlich im Laufe der ersten Jahreshälfte. Es wird angestrebt die Schilder dauerhaft, d.h. über das Jubiläumsjahr 2024 hinaus, aufzustellen.

7 Mitteilungen des/r Vorsitzenden

- Anfrage an Landkreis Hr. Hagedorn zur K1 erbrachte folgende Antwort:
Die von Ihnen beschriebene Entwicklung auf der abgefrästen alten Straßenbefestigung entspricht den Erwartungen. Es war uns bewusst, dass der Druck, so schnell wie möglich mit der grundhaften Erneuerung zu beginnen, bestehen bleibt. Die Kreisstraßenmeisterei wird bei Bedarf reagieren, sich aber angesichts des bevorstehenden Neubaus mit aufwendigen Reparaturmaßnahmen zurückhalten.
Zwischenzeitlich liegt die Genehmigung der UNB für den zeitlich deutlich früheren Bau der Umgehungsstraße durch das Waldgebiet vor.
Der Bau der Umgehungsstraße und die Bauarbeiten für die Erneuerung der Kreisstraße sind ausgeschrieben. Der Submissionstermin steht unmittelbar bevor. Die weiteren Schritte erfolgen dann in Abstimmung mit dem noch zu beauftragenden Bauunternehmen.

- Lt. Ausschreibung ist eine Bauzeit vom 3.6. bis 30.09.24 geplant

8 Beschlusskontrolle

- Weg zur Bushaltestelle über Privatgelände:
Winterdienst, Verkehrssicherheit, Sauberkeit und Haftungsfragen
Abfrage beim Rechtsamt: Prüfung des Vorschlages Kooperationsvereinbarung, alternative
Regelungsmöglichkeiten bis zum 30.04.2024
- Abtrag/ Erosion am Nordstrand der Insel (s.o.) - ebenfalls bis 30.04.2024
- Terminabstimmung für eventuelle Sondersitzung der OTV Riems: 03.06.2024

9 Abstimmung über Anträge gemäß der Richtlinie zum Budget der Ortsteilvertretungen

9.1 Neufassung der Richtlinie zum Budget der Ortsteilvertretungen in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald IV/07/0094

Es wurde angeregt, den Begriff „institutionelle Förderung“ klarer zu formulieren bzw. zu erläutern

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

9.2 Betrieb der Website für die OTV Riems OTB/07/0441

Frau Dr. Fast nahm als Antragstellerin nicht an der Abstimmung teil

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	0

10 Beratung der Beschlussvorlagen

11 Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder der Ortsteilvertretung

- Frage an die Verwaltung, wie die Einhaltung der Hundehalter-VO (Leinenzwang) kontrolliert wird
- Hinweis auf Veranstaltung im Ortsteilzentrum: Am 07.05.24 um 17:30 Uhr ist der Bürgerbeauftragte des Landes MV, Herr Dr. Frenzel, Gast
- Vorschlag zu einer Veranstaltung des Vereins Riemser Möwe e.V. noch vor den Wahlen zur öffentlichen „Rechenschaftslegung der OTV zur vergangenen Wahlperiode“

Anlage 1 Beantwortung - Kontrolle der Einhaltung der Hundehalter-VO (Leinenzwang) öffentlich

12 Ende der Sitzung

Vorsitz:

Protokollant/in:

Marion Heinrich

Bärbel Hammerschmidt